



18.05.2009 – 16:04 Uhr

GfK Switzerland transferiert das Geschäft mit dem Schweizer Haushalts- und Detailhandelspanel für Konsumgüter an Nielsen

Hergiswil (ots) -

GfK und Nielsen informieren heute gemeinsam, dass sie eine Vereinbarung über den Transfer des Geschäfts mit dem Schweizer Haushalt- und Detailhandelspanels für Food- und Nearfood Produkte von GfK Switzerland an Nielsen Switzerland unterzeichnet haben.

Nielsen wird bei diesem Transfer auch Mitarbeiter und Produktionsmittel von der GfK übernehmen. Beide Firmen werden eng zusammenarbeiten, um den reibungslosen Übergang der Services zu gewährleisten.

GfK Switzerland wird einige Mitarbeitende in anderen Bereichen beschäftigen oder eine Überbrückung bis zur Pensionierung ermöglichen. Für 18 Mitarbeitende konnte zur Zeit noch keine adäquate Stelle angeboten werden, sodass eine Kündigung ausgesprochen werden muss. Für die Betroffenen wurde mit externen und internen Partnern ein umfangreicher Sozialplan erarbeitet. GfK Switzerland hilft den Betroffenen aktiv bei der Suche nach einer neuen Stelle durch ein extra eingerichtetes Coaching- und Care-Team. Zudem wird in Teilen des Bereichs Umfrageforschung per 01. Juni 2009 Kurzarbeit eingeführt.

Ein Grund für diese Massnahmen liegt im erheblichen Kostendruck im Schweizer Detailhandel und bei den Herstellern. Die Kosten für zwei gleichartige Datensammlungen lassen sich daher nicht mehr finanzieren. Die globalen Unternehmen bevorzugen zudem Marktforschungsunternehmen, die in den einzelnen Ländern weltweit vergleichbare Informationen produzieren und auf einer einheitlichen Informationsplattform liefern können. GfK Switzerland wird weiterhin die Verkäufe für Gebrauchsgüter (NonFood) im Detailhandel messen und das bekannte Detailhandelsbuch vertreiben.

GfK Switzerland bleibt mit einem Marktanteil von 30% der Marktführer in der Schweizer Marktforschung und konzentriert sich auf nationale und internationale Marketingforschung für Konsum- und Gebrauchsgüter, Medien, Banken, Versicherungen, Automobile, Gesundheit und aber auch öffentliche Verwaltung und Statistik. Mit einem modernen Panel von 50'000 Personen ist GfK Switzerland auch führend bei den schnellen und kostengünstigen Internet-Befragungen.

ots.Originaltext: GfK Switzerland AG
Internet: www.presseportal.ch

Kontakt:

Peter Hofer, Präsident des Verwaltungsrates GfK Switzerland
Tel.: +41/41/632'91'11
E-Mail: peter.hofer@gfk.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010243/100583487> abgerufen werden.